Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Versionsnummer 1

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemisches und des Unternehmens

· **Erstellungsdatum/Erstausgabe:** 02.11.2016
· **1.1 Produktidentifikator**
· **Handelsname: Sanariumduft Mandelblüte, Maracuja, Birne, Papaya, Mandarine, Waldfrüchte, Honigmelone, Kiwi, Rhabarber, Mango, Roter Apfel, Ananas, Erdbeere, Himbeere, Erdbeere-Pfeffer, Pfirsich-Mandarine.**
· **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar
· **Verwendung des Stoffes / des Gemisches:** Sanariumduft
· **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
· **Hersteller / Lieferant:**
Warda Duftöle Tel.: +49(0)231/2069964
Auf dem Brümmer 2c Fax: +49(0)231/2069965
D-44149 Dortmund
· **E-Mail-Adresse der sachkundigen Person, die für das Sicherheitsdatenblatt zuständig ist:**
info@warda-duftoele.de
· **Auskunft gebender Bereich:** Verkauf
· **1.4 Notrufnummer:** +49(0)231 2069964 (Mo.-Fr. 8-16 Uhr)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

· **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
· **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**


GHS02 Flamme

Flam. Liq. 3 H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.


GHS09 Umwelt

Aquatic Chronic 2 H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.


GHS07

Skin Sens.1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG


N ; Umweltgefährlich


Xi; Sensibilisierend.

R10: Entzündlich.
R43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben.

· **Klassifizierungssystem:**
Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.
· **2.2 Kennzeichnungselemente**

· **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Versionsnummer 1

Handelsname: **Sanariumduft**

· **Gefahrenpiktogramme**



GHS02 GHS07 GHS09

· **Signalwort** Achtung

· **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
Dipenten; CAS-Nr.138-86-3
Gefahrenhinweise
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

· **Sicherheitshinweise**

P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P303+P361+P353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. .
P403+P235 Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

· **Zusätzliche Angaben:**
Entfällt.

· **2.3 Sonstige Gefahren;**
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

· **PBT:** Nicht anwendbar.

· **vPvB:** Nicht anwendbar.

Abschnitt 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

· **3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische**

· **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

· **Gefährliche Inhaltsstoffe:**		
CAS: 64-17-5 EINECS: 200-578-6 Indexnummer: 603-002-00-5 Reg.nr.: 01-2119457610-43-XXXX	Ethanol  F R11 Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319	<20%
Dipenten ; EG-Nr. : 205-341-0; CAS-Nr. : 138-86-3	Dipenten Xn R65; N R50/53 R10 N ; R50/53 ; R65 Xi ; R43 Entz. Fl. 3 ; H226 Asp. 1 ; H317 ; H400 Aqu. chron. 1 ; H410	5-10%

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Versionsnummer 1

Handelsname: **Sanariumduft**

· **zusätzlich. Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

· **Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004/EG:**

Duftstoffe: Dipenten.

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

· ***4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen***

· ***Allgemeine Hinweise:***
Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
Betroffene an die frische Luft bringen.
Selbstschutz des Ersthelfers.

· ***nach Einatmen:***
Frischluftzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

· ***nach Hautkontakt:***
Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

· ***nach Augenkontakt:***
Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Versionsnummer 1

Handelsname: **Sanariumduft**

(Fortsetzung von Seite 3)

Unverletztes Auge schützen.
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.
· **nach Verschlucken:**
Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
KEIN Erbrechen herbeiführen!
Ärztlicher Behandlung zuführen.
· **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
Benommenheit
Kopfschmerz
Schwindel
Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Magen-Darm-Beschwerden
Übelkeit
· **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung** Symptomatische Behandlung

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

· **5.1 Löschmittel**
· **Geeignete Löschmittel:**
Kohlendioxid (CO_2), Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
· **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl
· **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
Bei einem Brand kann freigesetzt werden:
Kohlenmonoxid (CO) und Kohlendioxid (CO_2)
Kann explosive Dampf-Luft-Gemische bilden.
· **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
· **Besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
· **Weitere Angaben**
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.
Wenn ohne Risiko möglich, Behältnisse aus dem Gefahrenbereich entfernen.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

· **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten .Dämpfe nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Zündquellen fernhalten.
· **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.Mit viel Wasser verdünnen.
Eindringen in Kanalisation, Gruben und Keller verhindern.
· **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Für ausreichende Lüftung sorgen. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen. In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.
· **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Versionsnummer 1

Handelsname: **Sanariumduft**

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).
Persönliche Schutzausrüstung tragen
Auf die Einhaltung des/der Arbeitsplatzgrenzwerte/s (AGW) und/oder sonstiger Grenzwerte achten.
Aerosolbildung vermeiden.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
· **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Nicht gegen Flammen oder auf glühende Körper sprühen.
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
Eine Notkühlung ist für den Fall eines Umgebungsbrandes vorzusehen.
Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
· **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
· **Lagerung:**
· **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
Im Originalgebinde aufbewahren.
Lösungsmittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen.
Eindringen in den Boden sicher verhindern.
Vorschriften zur Lagerung brennbarer Flüssigkeiten beachten.
Wasserrechtliche Bestimmungen beachten.
· **Zusammenlagerungshinweise:** Getrennt von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern.
· **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
· **Lagerklasse:**
LGK 3 Entzündliche flüssige Stoffe (TRGS 510 - Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern)
· **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** Entzündlich
· **7.3 Spezifische Endanwendungen:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

· **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.
· **8.1 Zu überwachende Parameter**

· **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**		
64-17-5 Ethanol		
AGW (Deutschland)	960 mg/m³, 500 ml/m³	2(II);DFG, Y
138-86-3 Dipenten		
MAK (Deutschland)	vgl.Abschn.IIb	

· **DNEL-Werte** keine Daten verfügbar
· **PNEC-Werte** keine Daten verfügbar
· **Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:** keine
· **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.
· **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**
· **Persönliche Schutzausrüstung:**
· **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Versionsnummer 1

Handelsname: **Sanariumduft**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.

· **Atemschutz:**
Atemschutz bei hohen Konzentrationen.
Atemschutz bei Aerosol- oder Nebelbildung.
Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

· **Empfohlenes Filtergerät für kurzzeitigen Einsatz:** Kombinationsfilter A-P2, Kennfarbe braun-weiß

· **Handschutz:**
Schutzhandschuhe
Zur Vermeidung von Hautproblemen ist das Tragen von Handschuhen auf das notwendige Maß zu reduzieren.
Vor jeder erneuten Verwendung des Handschuhs ist die Dichtheit zu prüfen.
Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.
Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.
Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

· **Handschuhmaterial**
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialen nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

· **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**
Permeationszeit / Durchbruchszeit: ≥ 8 Stunden (DIN EN 374)
Schutzhandschuhe sollten bei ersten Abnutzungserscheinungen ersetzt werden.
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

· **Für kurzfristigen Kontakt bzw. als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:**
Handschuhe aus Fluorkautschuk (Viton) - FKM
Handschuhe aus Butylkautschuk - Butyl

· **Augenschutz:** Dichtschließende Schutzbrille

· **Körperschutz:**
Arbeitsschutzkleidung
Körperschutzmittel sind in Abhängigkeit von Tätigkeit und möglicher Einwirkung auszuwählen.

· **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

· **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**
· **Allgemeine Angaben**
· **Aussehen:**
Form: flüssig
Farbe: hell
· **Geruch:** charakteristisch
· **Geruchsschwelle:** nicht bestimmt

· **pH-Wert:** nicht bestimmt

· **Zustandsänderung**
Schmelzpunkt/Schmelzbereich: nicht bestimmt

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Versionsnummer 1

Handelsname: **Sanariumduft**

Siedepunkt/Siedebereich:	82 °C
Erstarrungstemperatur/-bereich:	nicht bestimmt
Flammpunkt:	~35 °C
Entzündlichkeit (fest, gasförmig):	nicht bestimmt
Zündtemperatur:	125 °C
Zersetzungstemperatur:	nicht bestimmt
Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt / der Stoff ist nicht selbstentzündlich.
Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher/ zündfähiger Dampf-/Luftgemische möglich.
Explosionsgrenzen:	
untere:	3,5 Vol %
obere:	15,0 Vol %
Brandfördernde Eigenschaften	nicht als oxidierend eingestuft
Dampfdruck:	nicht bestimmt
Dichte bei 20 °C:	~0,88 g/cm³
Schüttdichte:	nicht anwendbar
Relative Dichte:	nicht bestimmt
Dampfdichte (Luft = 1):	nicht bestimmt
Verdampfungsgeschwindigkeit:	nicht bestimmt
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	mischbar
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):	nicht bestimmt
Viskosität:	
dynamisch:	nicht bestimmt
kinematisch:	nicht bestimmt
9.2 Sonstige Angaben	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

· **10.1 Reaktivität** siehe 10.3
· **10.2 Chemische Stabilität**
· **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
Schlag, Reibung, Hitze, Funken, elektrostatische Aufladung vermeiden.
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

· **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Entwicklung von explosionsfähigen Gasen/Dämpfen.
Bildung zündfähiger Dampf-Luft-Gemische möglich.
Reaktionen mit Alkalimetallen.
Reaktionen mit starken Säuren.
Reaktionen mit Oxidationsmitteln.
· **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **10.5 Unverträgliche Materialien:**
Starke Säuren
Alkalimetalle
Starke Oxidationsmittel

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Versionsnummer 1

Handelsname: **Sanariumduft**

· **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Kohlenmonoxid (CO) und Kohlendioxid (CO_2)

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

· **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

· **Akute Toxizität:**

· **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**		
64-17-5 Ethanol		
Oral	LD50	10470 mg/kg (Ratte) (OECD 401)
Dermal	LD50	> 2000 mg/kg (Kaninchen) (OECD 402)
Inhalativ	LC50/4 h	117 - 125 mg/l (Ratte) (OECD 403)
138-86-3 Dipenten		
Oral	LD50	5300 mg/kg (Ratte)

· **Primäre Reizwirkung:**
· **an der Haut:** Schwache Reizwirkung
· **am Auge:** Schwache Reizwirkung
· **beim Einatmen:** Kann Reizung verursachen.
· **Sensibilisierung:** Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich.

· **Subakute bis chronische Toxizität:**	
64-17-5 Ethanol	
NOAEL	> 3000 mg/kg/d (Ratte) (24 month - OECD 451)

· **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**
Einatmen konzentrierter Dämpfe sowie orale Aufnahme führen zu narkoseähnlichen Zuständen und zu Kopfschmerzen, Schwindel, etc.
Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP/GHS) folgende Gefahren auf:
Skin Sens. 1
Skin Irrit. 2

· **Toxizität bei wiederholter Aufnahme** keine Daten/keine ausreichenden Daten vorhanden
· **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**
Nach derzeitigem Kenntnisstand keine CMR-Wirkungen bekannt.
· **Karzinogenität** nicht eingestuft
· **Mutagenität** nicht eingestuft
· **Reproduktionstoxizität** nicht eingestuft

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

· **12.1 Toxizität**

· **Aquatische Toxizität:**	
64-17-5 Ethanol	
EC50/48 h	12900 mg/l (Alge (Scenedesmus capricornutum)) (OECD 201)
EC50/72 h	275 mg/l (Alge) (OECD 201)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Versionsnummer 1

Handelsname: **Sanariumduft**

LC50/48 h LC50/96 h	12340 mg/l (Wasserfloh (Daphnia magna)) 13000 mg/l (Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss)) (OECD 203)

138-86-3 Dipenten

EC50/48h LC50/96 h	17 mg/l (Wasserfloh (Daphnia magna)) (ECOTOX Database) 80 mg/l (Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss)) (ECOTOX Database)

· **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
· **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
· **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
· **Ökotoxische Wirkungen:**
· **Bemerkung:** Giftig für Fische
· **Weitere ökologische Hinweise:**
· **Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB-Wert):** nicht bestimmt
· **Biologischer Sauerstoffbedarf (BSB5-Wert):** nicht bestimmt
· **AOX-Hinweis:**
Das Produkt enthält kein organisch gebundenes Halogen und trägt somit nicht zum AOX-Wert des Abwassers bei (DIN EN 1485).
· **Allgemeine Hinweise:**
Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.
Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung nach VwVwS): wassergefährdend
· **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
· **PBT:** Nicht anwendbar.
· **vPvB:** Nicht anwendbar.
· **12.6 Andere schädliche Wirkungen:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

· **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
· **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den örtlichen, behördlichen Vorschriften.
· **Abfallschlüsselnummer:**
Die Abfallschlüsselnummer nach der Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) ist abhängig vom Abfallerzeuger und kann dadurch für ein Produkt unterschiedlich sein. Die Abfallschlüsselnummer ist daher von jedem Abfallerzeuger gesondert zu ermitteln.
· **Europäischer Abfallkatalog:**
Die Zuordnung von Abfallschlüsselnummern nach dem EAV ist branchen- und Prozess spezifisch durchzuführen.
· **Ungereinigte Verpackungen:**
· **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

· **14.1 UN-Nummer**	
· **ADR, IMDG, IATA**	UN1993
· **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**	
· **ADR**	UN 1993 ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (ETHANOL), UMWELTGEFÄHRDEND, SONDERVORSCHRIFT 640E

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Versionsnummer 1

Handelsname: **Sanariumduft**

· **IMDG**	FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (ETHANOL), MARINE POLLUTANT
· **IATA**	FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (ETHANOL),
· **14.3 Transportgefahrenklassen**	
· **ADR**	
	
· **Klasse**	3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe
· **Gefahrzettel**	3
· **IMDG**	
	
· **Class**	3 Flammable liquids.
· **Label**	3
· **IATA**	
	
· **Class**	3 Flammable liquids.
· **Label**	3
· **14.4 Verpackungsgruppe**	
· **ADR, IMDG, IATA**	III
· **14.5 Umweltgefahren:**	
· **Marine pollutant:**	Symbol (Fisch und Baum)
· **Besondere Kennzeichnung (ADR):**	Symbol (Fisch und Baum)
· **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**	Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe
· **Kemler-Zahl:**	30
· **EMS-Nummer:**	F-E,S-E
· **14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**	Nicht anwendbar.
· **Transport/weitere Angaben:**	Postversand nicht oder nur eingeschränkt möglich. Postsonderbestimmungen beachten.
· **ADR**	
· **Freigestellte Mengen (EQ):**	E1
· **Begrenzte Menge (LQ):**	5L
· **Beförderungskategorie:**	3
· **Tunnelbeschränkungscode:**	D/E

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31
Versionsnummer 1

Handelsname: **Sanariumduft**

· **UN "Model Regulation":**	UN1993, ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (ETHANOL), SONDERVORSCHRIFT 640E, UMWELTGEFÄHRDEND, 3, III

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

· **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
· **Nationale Vorschriften:**
· **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**
Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche nach § 22 JArbSchG beachten!
· **Störfallverordnung:** Die Mengenschwellen laut Störfallverordnung sind zu beachten.
· **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** Entzündlich
· **Wassergefährdungsklasse:** WGK 2 (Selbsteinstufung nach VwVwS): wassergefährdend
· **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**
TRGS 510 „Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern“
BGR 189 „Regeln für den Einsatz von Schutzkleidung“
BGR 190 „Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten“
TRBA / TRGS 406 „Sensibilisierende Stoffe für Atemwege“
TRGS 907 „Verzeichnis sensibilisierender Stoffe und von Tätigkeiten mit sensibilisierenden Stoffen“
BGR 195 „Regeln für den Einsatz von Schutzhandschuhen“
BGR 192 „Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz“
A 008: „Persönliche Schutzausrüstungen“
BGI 503 „Anleitung zur Ersten Hilfe“
Richtlinie 94/62/EG über Verpackungen und Verpackungsabfälle.
· **BG-Merkblatt:**
BGI 536 „Gefährliche chemische Stoffe“
BGI 546 „Umgang mit Gefahrstoffen“
BGI 595 „Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe“
BGI 623 „Umfüllen von Flüssigkeiten“
BGI 660 „Allg. Arbeitsschutzmaßnahmen für den Umgang mit Gefahrstoffen“
· **Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 57**
Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die in die Kandidatenliste der für die Zulassung in Frage kommenden Stoffe aufgenommen wurden.
· **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.
Relevante Sätze:
Diese(r) R- bzw. H-Satz/Sätze gilt/gelten für den/die Inhaltsstoff(e) und gibt/geben nicht unbedingt die Einstufung der Zubereitung an. Die Kennzeichnung des Produktes ist in Abschnitt 2 aufgeführt.
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Versionsnummer 1

Handelsname: **Sanariumduft**

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
R10 Entzündlich.
R38 Reizt die Haut.
R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

· **Schulungshinweise:**
Unterweisungen über Gefahren und Schutzmaßnahmen an Hand der Betriebsanweisung (TRGS 555). Die Unterweisungen müssen vor Beginn der Beschäftigung und danach mindestens einmal jährlich erfolgen.

· **Datenblatt ausstellender Bereich:**
Warda Duftöle
Auf dem Brümmer 2c
44149 Dortmund
Tel. +49 231 2069964 Fax. +49 231 2069965

Abkürzungen und Akronyme:
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent

· **Quellen:** Die Angaben stützen sich auf Informationen von Vorlieferanten.